



Reisemedizinische Beratung

Ganz gleich wohin sie verreisen wollen, gilt es individuelle Risiken zu erkennen, Vorsorge zu treffen und besser geschützt und sorgenfrei in den Urlaub zu starten.

Persönlicher Impfschutz für die Reise

Der notwendige persönliche Impfschutz bei einer Reise hängt davon ab, wie hoch das Risiko ist, während der Reise mit Erregern der betreffenden Krankheit in Berührung zu kommen. Dies wiederum ist abhängig von der Verbreitung der betreffenden Krankheit im Reiseland (bedingt durch Klima, Hygieneverhältnisse u.a.m.), und von den Reisebedingungen (Unterkunft, Verpflegung, Kontakt zu einheimischen Bevölkerung etc.). Jede Auslandsreise sollte Anlass sein, den Standardimpfschutz gegen Tetanus (Wundstarrkrampf), Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Poliomyelitis (Kinderlähmung) und Masern überprüfen und ggfs. vervollständigen bzw. auffrischen zu lassen. Das Risiko für diese Krankheiten ist in vielen Ländern um ein Vielfaches höher als bei uns. Je nach Reiseland sind noch zusätzliche Impfungen und schützende Maßnahmen angezeigt.

Zeitabstände bei Impfungen

Bei einigen Impfungen (mit Lebendimpfstoffen) müssen bestimmte Abstände eingehalten werden, viele andere können gleichzeitig verabreicht werden. Einige Impfungen brauchen mehrere Injektionen vor der Reise um einen vollständigen Impfschutz aufzubauen. Deshalb sollte nach Möglichkeit mit den Impfungen **6 - 8 Wochen** vor Antritt der Reise begonnen werden.

Impfreaktionen und Nebenwirkungen

In der Regel verlaufen Impfungen komplikationslos, abgesehen von gelegentlich leichteren Lokalreaktionen (Rötung, Schwellung) oder leichte Allgemeinreaktionen (Abgeschlagenheit, selten geringes Fieber). Schwere Komplikationen wie anaphylaktischer Schock, hohes Fieber oder Krampfanfälle kommen vor, sind aber sehr selten.

Kosten

Impfungen für eine private Auslandsreise, sowie die Reisemedizinische Beratung müssen grundsätzlich privat gezahlt werden. Seit 2007 übernehmen zahlreiche gesetzliche Krankenkassen die Kosten für Reiseimpfungen. Die einzelnen Krankenkassen erstatten nach unterschiedlichen Regeln. Klären Sie die Frage der Kostenübernahme mit Ihrer Krankenkasse. Bei beruflich bedingten Auslandsreisen trägt der Arbeitgeber die Kosten.

Termin für Reisemedizinische Beratung

- Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin (möglichst 6-8 Wochen vor Reiseantritt)
- Füllen Sie bitte den Reisemedizinischen Dokumentationsbogen aus. Diesen können Sie in der Praxis abholen oder über den [Link](#) auf der Homepage ausdrucken.
- Bringen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Fragebogen mit Ihrem Impfausweis und allen Impfdokumenten (egal welchen Datums!), nach Möglichkeit 1-2 Wochen vor Ihrem Termin in der Praxis vorbei.